



**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**

ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

**Ergebniswirksam:**   
Einmaliger Aufwand \_\_\_\_\_ Euro  
Jährlicher Aufwand \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

**Investiv:**   
Einmalige Auszahlung \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auszahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Abschreibung \_\_\_\_\_ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

**Ergebniswirksam:**   
Einmaliger Ertrag \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Erträge \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

**Investiv:**   
Einmalige Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auflösung \_\_\_\_\_ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

**Ergebnishaushalt:**  **Investitionshaushalt:**   
Produkt: \_\_\_\_\_ Investitions-Nr. \_\_\_\_\_  
Kostenstelle: \_\_\_\_\_  
Sachkonto: \_\_\_\_\_  
Zur Verfügung stehende Mittel: \_\_\_\_\_ Euro

**ggf. noch bereit zu stellen:** \_\_\_\_\_ Euro

**Deckungsvorschlag:**  
**Ergebnishaushalt:**  **Investitionshaushalt:**   
Produkt: \_\_\_\_\_ Investitions-Nr. \_\_\_\_\_  
Kostenstelle: \_\_\_\_\_  
Sachkonto: \_\_\_\_\_

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

Landrat  Dezernat 1  Dezernat 2  
 Dezernat 3  Dezernat 4

## 1. Ausgangslage:

Der European Energy Award (eea) ist ein europäisches mehrjähriges Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, welches eine prozessorientierte Energiepolitik mit fächerübergreifender Energiearbeit in der Kommune ermöglicht. Der eea-Zyklus dient der kontinuierlichen Verbesserung der Energie- und Klimaschutzarbeit einer Stadt, einer Gemeinde oder eines Landkreises. Sobald ein Zyklus abgeschlossen ist, wird Resümee gezogen. Die Ist-Analyse wird aktualisiert, das Stärken-Schwächen-Profil unter der Berücksichtigung neuer Entwicklungen angepasst sowie neue Maßnahmen geplant, umgesetzt und evaluiert.

Im Jahr 2010 ist der Bodenseekreis dem Programm beigetreten. 2013 wurde der Landkreis erstmals mit dem Zielerreichungsgrad von **71 %** zertifiziert (**eea-Silber**). 2017 hat Bodenseekreis mit einem Zielerreichungsgrad von **76,7 %** das **eea-Gold-Audit** bestanden (für den eea-Gold notwendig sind 75 %). 2021 hat der Landkreis erneut die **eea-Gold-Zertifizierung** mit **80,2 %** erhalten. Die internationale Preisverleihung fand am 05.11.2021 in Ravensburg statt. Herr Landrat Wölfler nahm an diesem Tag in Begleitung einer Delegation bestehend aus Mitgliedern des Energieteams die Auszeichnung entgegen.

Für das Jahr 2025 ist die Re-Zertifizierung des eea-Gold geplant, wobei ein noch höherer Zielerreichungsgrad als 2021, trotz verschärfter Bewertungskriterien in Richtung Klimaneutralität, angestrebt wird.

## 2. Sachverhalt:

Folgende Maßnahmen haben zur eea-Gold-Zertifizierung 2021 besonders beigetragen:

### Entwicklungsplanung/Raumordnung (Handlungsfeld 1):

- Landkreis-Infrastrukturmasterplan. Hier werden die Wärme- und Stromverbräuche und deren Erneuerbaren Energien-Potenziale laufend fortgeschrieben, die zur Energie- und Klimawende im Landkreis Bodenseekreis dienen. Daraus wurden bereits schon einige Quartierskonzepte in den Landkreiskommunen abgeleitet wie z. B. in Überlingen, Tettnang, Langenargen, Kressbronn sowie Frickingen
- Landkreisweite Klimaanpassungsstrategie mit Einbindung der Städte und Gemeinden
- Laufende Erfassung der industriellen bzw. gewerblichen Abwärmenutzung und Wärmenutzung aus dem Bodensee

### Kommunale Gebäude/Anlagen (Handlungsfeld 2):

- > 33 %ige Erneuerbare Wärmeenergieerzeugung in den energierelevanten Landkreis-Liegenschaften
- 100 % Ökostrombezug aus neuen Erneuerbaren Stromerzeugungsanlagen

### Versorgung/Entsorgung (Handlungsfeld 3):

- Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Bodenseekreises zur weiteren Optimierung einer umwelt- und klimafreundlichen Abfallwirtschaft mit Kreistagsbeschluss

- Zur Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen wird auf der Deponie Weiherberg über 39 Gasbrunnen das klimaschädliche Deponiegas abgesaugt und mittels Gasregelstationen und Gasleitungen einem Blockheizkraftwerk (BHK) zur Verstromung zugeführt. 2019 wurden so ca. 360.000 kWh Strom erzeugt und ins Stromnetz eingespeist. 2020 erfolgte eine komplette Sanierung des Deponiegaserfassungssystems. Momentan wird der Gasmotor des BHK erneuert um künftig eine optimale Verwertung des Deponiegases zu gewährleisten

#### Mobilität (Handlungsfeld 4):

- Ausbau der Regiobusverbindungen und Schnellbuslinien
- Einführung Jobrad in der Landkreis-Verwaltung
- Fuhrparkumstellung auf E-Mobilität
- Kostenlose ÖPNV-Nutzung für Teilnehmer von Veranstaltungen bei An- und Abreise und Einführung der Echt Bodensee Card

#### Interne Organisation (Handlungsfeld 5):

- Fortbildung der Auszubildenden (Landkreisverwaltung und Kommunen) zu Junior-Klimaschutzmanager/innen
- Einführung nachhaltiges Beschaffungswesen
- Jährliche Hausmeisterschulungen und Schulprojekte zum Thema Energie und Klimaschutz

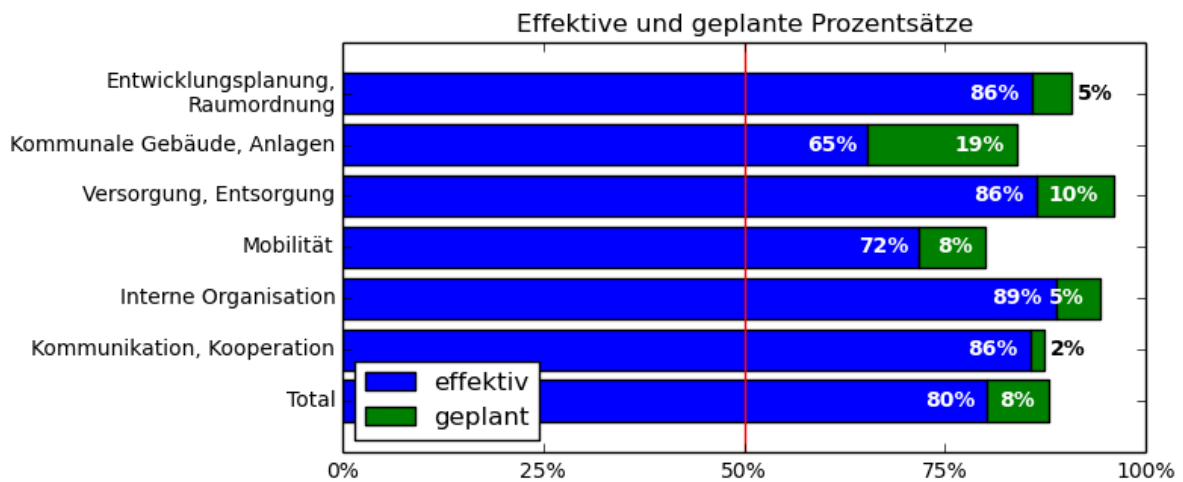
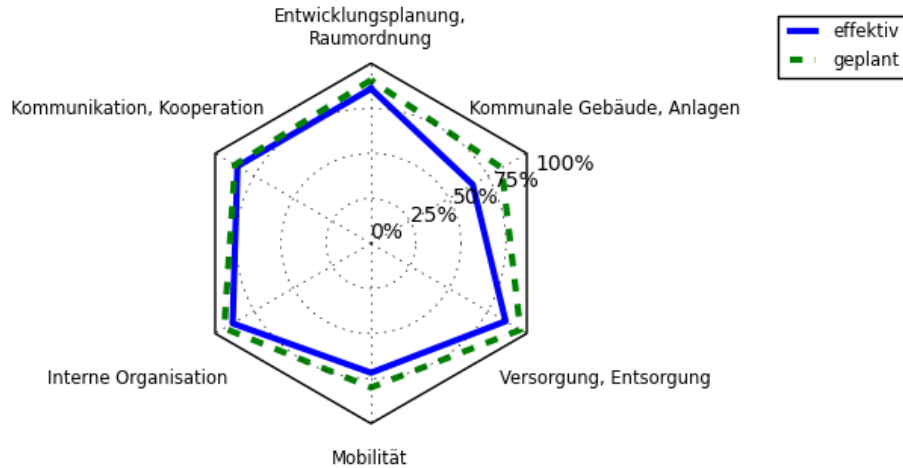
#### Kommunikation/Kooperation (Handlungsfeld 6):

- Regionale Kompetenzstelle Energieeffizienz für die Beratung und Schulung von Unternehmen durch die Energieagentur
- Fertigstellung Solaratlas für den Bodenseekreis
- Schülerklimagipfel und Veranstaltungen zur nachhaltigen Ernährung
- Enge Zusammenarbeit in den Bereichen Klimaschutz und Mobilität mit den Nachbarländern Österreich und Schweiz z. B. Klimawandel im Obstbau, Grenzüberschreitender Öffentlicher Verkehr im Bodenseeraum

Als Leuchtturmprojekt wurde „emma – einfach-mobil-mit-Anschluss“ für Bürger, Touristen und Kommunen vorgestellt. Innerhalb von wenigen Jahren wurde eine kreisweite E-Mobilitäts-Ladeinfrastruktur mit weit über 100 Ladepunkten aufgebaut. Das erfolgreich abgeschlossene Forschungsprojekt wurde in ein kreiseigenes Förderprogramm überführt. Dieses fördert Bedarfsverkehre im Bodenseekreis mit einem Zuschlag für den Einsatz elektrisch betriebener Fahrzeuge.

### Stärken-Schwächen-Profil 2021

Insgesamt wurden **261,4 Punkte** erreicht und damit **80,2 % der möglichen Punkte**. Stärken und Schwächen der verschiedenen Bereiche zeigen die folgende Grafik sowie die nachfolgende Tabelle:



Deutlich werden an dieser Darstellung bereits die Stärken in den Bereichen „Entwicklungsplanung/Raumordnung“, „Versorgung/Entsorgung“, „Interne Organisation“ sowie „Kommunikation/Kooperation“. Diese liegen deutlich über den für den Gold-Award geforderten 75%.

Die größten Potenziale liegen im Bereich „Kommunale Gebäude/Anlagen“. Dementsprechend sollte dieser Bereich bei den geplanten Maßnahmen besonders berücksichtigt werden.

Der eea-Gold-Auditbericht des Bodenseekreises 2021 ist unter [https://www.bodenseekreis.de/fileadmin/03\\_umwelt\\_landnutzung/energie/downloads/eea\\_bericht\\_2021.pdf](https://www.bodenseekreis.de/fileadmin/03_umwelt_landnutzung/energie/downloads/eea_bericht_2021.pdf) abrufbar.

Die Energieteamsitzungen im Landratsamt zur Besprechung der Maßnahmen der Energie- und Klimaschutzarbeit und zur Aktualisierung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms (E-PAP) finden zweimal im Jahr statt.

Das aktuellste EPAP vom 04.10.2022 ist unter [https://www.bodenseekreis.de/fileadmin/03\\_umwelt\\_landnutzung/energie/downloads/Energiepolitisches\\_Arbeitsprogramm.pdf](https://www.bodenseekreis.de/fileadmin/03_umwelt_landnutzung/energie/downloads/Energiepolitisches_Arbeitsprogramm.pdf) abrufbar.

### **3. Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

Unabhängig davon berichten wir über die laufenden und zukünftigen Kosten und Fördermöglichkeiten der eea-Zertifizierung:

Für die weitere Teilnahme am eea wurde mit der Energieagentur Ravensburg am 01.04.2022 ein neuer Dienstleistungsvertrag abgeschlossen. Gemäß dem neuen Beratervertrag fallen für die Jahre 2022 bis 2025 jährlich Kosten in Höhe 4.100 Euro zzgl. Mehrwertsteuer an. Hinzu kommt ein jährlicher Programmbeitrag in Höhe von 3.000 Euro zzgl. Mehrwertsteuer. Im Jahr der Gold-Re-Zertifizierung (2025) fallen zusätzlich Kosten für einen externen Auditor in Höhe von ca. 3.500 Euro zzgl. Mehrwertsteuer an.

Nach erfolgreicher eea-Gold-Zertifizierung kann ein Förderantrag für die Re-Zertifizierung über 1.500 Euro gestellt werden. Der Zuschuss für die Re-Zertifizierung 2021 wurde im September 2021 von der L-Bank an den Landkreis überwiesen.